



2017/07 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2017/07/homestory-07>

Homestory

Homestory #07

Es kann einem schon auf die Ketten gehen, das weltweit zelebrierte Spektakel um Trump, Trump, Trump. Auch in den Redaktionsräumen Ihrer kleinen, aber feinen Lieblingszeitung macht sich bereits eine gewisse Ermüdung bemerkbar. Egal zu welchem Thema man recherchiert, ob über den Kaninchenzüchterverein in Buxtehude, die neue Art-Noise-Scheibe von Avantgardekünstler XY, die prekäre Lage der Kehrwoche in Stuttgart-Zuffenhausen oder den nichtsnutzigen Lebenslauf von Jihadi George, irgendwann landet man unweigerlich bei Trump, Trump, Trump.

Ein gewisser Unterhaltungswert ist dem Schauspiel um den neuen US-amerikanischen Präsidenten nicht abzusprechen. Gespannt wartet die Menschheit auf das Transkript der Telefongespräche, das Michael Flynn, nach 25 Tagen im Amt bereits ehemaliger Sicherheitsberater im Weißen Haus, mit dem russischen Botschafter Sergej Kisljak führte. Auch die Enthüllungen, wie der amerikanische »tiefe Staat« den Friedensfreund Flynn, der doch nur den von Killary Clinton projektierten Weltkrieg Nummer drei zugunsten von al-Qaida in Syrien verhindern wollte, mit List und Tücke aus dem Amt beförderte, versprechen einen großen Spaßfaktor. Wikileaks, bitte übernehmen!

Aber die Menschheit ist ja nicht auf der Erde, um Spaß zu haben. Vielmehr ist sie permanent bedroht von Fake News, Desinformation, Post-truth-Wahrheiten usw., und da muss man sich insbesondere in Sachen Medienkompetenz der jungen Generationen, die sich ausschließlich aus Fake-News-verseuchten Social-Media-Kanälen nährt, schon schwere Sorgen machen, nicht zuletzt um die eigene Zukunft, die diese digital verdummte Bande vollends gegen die Wand zu fahren droht. Keine Jobs, keine Rente? Wurscht! Trau keinem unter 30 und erst recht keiner unter 30, das muss die Devise sein. Schließlich ist die Millennial-Generation die erste und bislang einzige, die komplett von der Verblödungsmaschine namens Internet abhängig ist, ja geradezu süchtig nach ihr, und deshalb verantwortlich für jedes Desaster, das die Welt verwüstet. Naja, vielleicht nicht für jedes, es gibt ja auch noch Trump, Trump, Trump.